

Sikaflex[®]-11 FC⁺

Elastischer 1-K Dichtstoff auf Basis Polyurethan

Construction

Produkt- beschreibung

Sikaflex[®]-11 FC⁺ ist ein elastischer 1-K Kleb- und Dichtstoff auf Polyurethanbasis, der durch Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Er ist für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich geeignet.

Anwendungsgebiete:

Sikaflex[®]-11 FC⁺ eignet sich für viele Anwendungsmöglichkeiten beim Verfugen und für einfache Verklebungen.

Anwendungen als Dichtstoff: **Sikaflex[®]-11 FC⁺** wird als Dichtstoff bei vertikalen und horizontalen Fugen mit geringer bis mittlerer Bewegungsaufnahme im Holz- und Metallbau, Klima-/Lüftungsbereich, bei Bodenfugen und vielen weiteren Anwendungen verwendet.

Anwendung als Klebstoff: **Sikaflex[®]-11 FC⁺** kann als Mehrzweckklebstoff im Innen- und Aussenbereich angewendet werden. Er eignet sich für die einfache Verklebung von Türschwellen, Scheuerleisten, Fussleisten, Zierbrettern sowie von vielen vorgefertigten und weiteren Elementen.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- 1-komponentig, gebrauchsfertig
- Lösemittelfrei, erfüllt EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- Geruchlos
- Flexibel und elastisch
- Blasenfrei aushärtend
- Ausgezeichnete Haftung an den üblichen Baustoffen
- Gute mechanische Widerstandskraft
- Alterungs- und witterungsbeständig
- Hoher Weiterreisswiderstand
- Zulässige Gesamtverformung 20 %
- Schleifbar

Prüfungen/ Zulassungen:

- EMICODE EC1 R, sehr emissionsarm
- Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln, ISEGA

Umweltinformation

Eigenschaften:

- Lösemittelfrei, erfüllt EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- Geruchlos
- Nicht korrosiv, verhindert Kontaktkorrosion
- Recyclebare Aluminium-Verpackung (Schlauchbeutel und Kartuschen)

Einstufungen:

LEED [®] EQc 4.1	SCAQMD, Rule 1168	BAAQMD, Reg. 8, Rule 51
✓	✓	✓

Produktdaten

Farbton:

Uniweiss, hellgrau, betongrau, schwarz

Lieferform:

Kartusche 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Schlauchbeutel 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton

Lagerfähigkeit:	15 Monate																												
Lagerbedingungen:	Bei kühler und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter, trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.																												
Technische Daten																													
Chemische Basis:	1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend																												
Dichte:	~ 1,35 kg/l	(DIN 53 479)																											
Hautbildung:	~ 65 min (+ 23 °C/50 % r.F.)																												
Durchhärtung:	~ 3,0 mm/24 h (+ 23 °C/50 % r.F.)																												
Zulässige Gesamtverformung:	20 %																												
Fugenbreite:	Mind. Breite = 10 mm Max. Breite = 35 mm (abhängig von der mechanischen Belastung)																												
Standfestigkeit:	0 mm, sehr gut																												
Temperaturbeständigkeit:	Von – 40 °C bis + 80 °C																												
Zugspannung:	1,5 N/mm²	(DIN EN ISO 8340)																											
Weiterreissfestigkeit:	~ 8 N/mm²	(DIN 53 515)																											
Shore A Härte:	~ 37 nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN 53 505)																											
E-Modul:	~ 0,6 N/mm² nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)																												
Bruchdehnung:	~ 700 % nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN 53 504)																											
Rückstellvermögen:	> 80 % nach 28 Tagen (+ 23 °C/50 % r.F.)	(DIN EN ISO 7389 B)																											
Beständigkeit:	Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Zementmörtel und neutrale, wässrige Reinigungsmittel. Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe.																												
Systeminformation																													
Fugendimensionierung/Bedarfsermittlung:	Fugen Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen. Bei Bodenfugen sollte ein Breiten/Dicken Verhältnis von ~ 1:1/1:0,8 und bei Fassadenfugen von ~ 1:2 eingehalten werden. Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln. Ungefährer Verbrauch (für Bodenfugen) <table><tr><td>Fugenbreite in mm</td><td>10</td><td>15</td><td>20</td><td>25</td><td>30</td></tr><tr><td>Fugentiefe in mm</td><td>10</td><td>12</td><td>17</td><td>20</td><td>25</td></tr><tr><td>Fugenlänge/600 ml in m</td><td>~ 6,0</td><td>~ 2,5</td><td>~ 1,8</td><td>~ 1,2</td><td>~ 0,8</td></tr><tr><td>Fugenlänge/300 ml in m</td><td>~ 3,0</td><td>~ 1,5</td><td>~ 0,9</td><td>~ 0,6</td><td>~ 0,4</td></tr></table> Hinterfüllung: Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile erlaubt. Einfache Verklebungen Punktuell: 1 Kartusche Sikaflex®-11 FC+ reicht für ca. 100 Klebepunkte mit einem Durchmesser der Punkte von 30 mm und einer Dicke von 4 mm Streifenform: 1 Kartusche Sikaflex®-11 FC+ reicht für 12 Laufmeter mit einem Querschnitt von 5 x 5 mm.					Fugenbreite in mm	10	15	20	25	30	Fugentiefe in mm	10	12	17	20	25	Fugenlänge/600 ml in m	~ 6,0	~ 2,5	~ 1,8	~ 1,2	~ 0,8	Fugenlänge/300 ml in m	~ 3,0	~ 1,5	~ 0,9	~ 0,6	~ 0,4
Fugenbreite in mm	10	15	20	25	30																								
Fugentiefe in mm	10	12	17	20	25																								
Fugenlänge/600 ml in m	~ 6,0	~ 2,5	~ 1,8	~ 1,2	~ 0,8																								
Fugenlänge/300 ml in m	~ 3,0	~ 1,5	~ 0,9	~ 0,6	~ 0,4																								

Untergrund-beschaffenheit:	Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein. Sinterschichten und Zementschlämme müssen entfernt werden.
Untergrund-vorbereitung:	Sikaflex®-11 FC* besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Nichtsaugende Untergründe Glasierte Fliesen, 2-K PU-EP-UP Beschichtungen oder Lacke, pulverlackierte Metalle, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 mit einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Alle oben nicht genannten Metalluntergründe mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anschleifen und mit Sika® Haftreiniger-1 mit einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen. Hart-PVC Auf die saubere Oberfläche Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen. Poröse Untergründe Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz usw.. Auf die sauberen Untergründe Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen. Bitte beachten: Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle, Kennziffer 5815. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung/Verklebung.
Verarbeitungsbedingungen	
Untergrundtemperatur:	Minimal + 5 °C Maximal + 35 °C
Umgebungstemperatur:	Minimal + 5 °C Maximal + 40 °C
Untergrundfeuchtigkeit:	Trocken
Taupunkt:	Die Untergrundtemperatur muss + 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Verarbeitungshinweise	
Verarbeitungsmethoden:	Sikaflex®-11 FC* wird gebrauchsfertig geliefert. Sikaflex®-11 FC* ist per Hand-, Druckluft- oder Akkupistole verarbeitbar.
Werkzeuge:	Abdichten Nach einer sorgfältigen Untergrundvorbereitung ggfs. Hinterfüllprofile einlegen und bei Bedarf die Fugenflanken mit Primer vorbehandeln. Sikaflex®-11 FC* in die Fuge einbringen. Luft einschüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugenflanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen. Anschliessend die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abziehen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel-N geglättet werden. Kleben Auftragen einer Dreiecksraupe in Streifenform oder punktuell im Abstand von wenigen Zentimetern auf den vorbereiteten Untergrund. Drücken Sie das zu klebende Element auf den Untergrund. Ggfs. Fixierung verwenden.

Werkzeugreinigung: Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika® Remover-208** zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Bitte beachten: **Sikaflex®-11 FC*** darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Nicht für Dauerwasserbelastung und bei ständigem Wasserdruck geeignet. Natursteine aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich, bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegung reissen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach, DIN 52 452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen, oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z. B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise: Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis: Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika®** erforderlich sind, **Sika®** rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.